

## Bericht für das Kalenderjahr 2019

Bildungs-Kollektiv für angepasste Technik (B-KanTe e.V.)

### Der Verein

Der gemeinnützige Verein B-KanTe e.V. ging im Jahr 2019 seinen satzungsgemäßen Tätigkeiten nach. Er verfolgte die gemeinnützigen Zwecke der (Umwelt-) Erziehung & Bildung (§ 52 Abs. 2 Nr. 7, AO), der (ökologischen) Wissenschaft und Forschung (§ 52 Abs. 2 Nr. 1, AO) und der Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern<sup>1</sup> (§ 52 Abs. 2 Nr. 18, AO). Der Einsatz der Fördermittel erfolgte entsprechend der Satzungsbestimmungen sowie konform zu den Förderrichtlinien der Zuwendungsgeber\*innen. Der Schwerpunkt der Projekte des Vereins lag im Jahr 2019 weiterhin auf Vermittlung und Bildung. Er setzte Projekte um, die den Einsatz und das Verständnis von umweltverträglichen und gesellschaftlich gerechteren, also angepassten, technischen Lösungen, fördern sollen. Darunter fallen Projekte im Bereich ökologischer Kreislaufwirtschaft, alternativer Koch- und Sanitärsysteme, Fahrradmaschinen oder Energie und Klimawandel. Der Verein vermittelte handwerkliches know-how und Hintergrundinformationen zur Nutzung verschiedener Techniken und sensibilisierte für die gesellschaftlichen und ökologischen Auswirkungen der Nutzung von Technik. Zielgruppen waren Schulklassen, Kinder in Ferienprogrammen, Gemeinschaftsgärtner\*innen, interessierte Erwachsene und FLINT\*-Personen<sup>2</sup>.

---

1 Dieser Wortlaut entstammt der offiziellen Beschreibung nach Abgabenordnung; in unseren Projekten haben wir einen Fokus auf alle geschlechtlich benachteiligten Gruppen (Minderheiten), die wir mit FLINT\* abkürzen (Frauen\*Lesben\*Inter\*Non-Binary\*Trans\*)

2 Frauen\*Lesben\*Inter\*Non-Binary\*Trans\* - hier geht es darum, dass gesellschaftliche Benachteiligung aufgrund des Geschlechts nicht nur „Frauen“ betrifft, sondern weitere Formen der Geschlechter, die von der heteronormativen Mehrheit abweichen.

## 1. Ressourcennutzung und ökologische Kreisläufe

B-KanTe hat verschiedene Workshops und Veranstaltungen angeboten, in denen Wissen rund um ökologische Kreisläufe vermittelt wurde. Zielgruppe waren Gemeinschaftsgärtner\*innen und die weitere interessierte Öffentlichkeit.

- Grauwasserturm Workshop

In Görlitz und Essen besuchte B-KanTe Gemeinschaftsgärten, um eine lokale Infrastruktur zur Reinigung von schwach belastetem Küchenabwasser aufzubauen – den Grauwasserturm. Im Workshop erhielten die Gärtnernden zunächst das nötige Grundwissen, um dann gemeinsam mit B-KanTe einen Grauwasserturm vor Ort aufzubauen.



Abbildung 1: Teilnehmende beim Bau des Grauwasserturms



Abbildung 2: Input mit Eimern für Bokashi

- Bokashi Workshop

B-KanTe vermittelte Grundlagenwissen und know-how, um dann gemeinsam mit den Gärtnernden aktiv zu werden und ganz viele Bokashi-Behälter zu bauen. Beim Bokashi geht es darum, eine Technik vorzustellen, die dabei hilft Küchenabfälle bis zur Kompostierung zu konservieren. So kann Bioabfall zuhause aufbewahrt werden,

bis der nächste Gang in den Gemeinschaftsgarten (zum Komposthaufen)

ansteht. Die Teilnehmenden konnten am Schluss ihre Bokashi-Behälter mitnehmen.

- Klokultur-Woche im Prinzessinnengarten

In der ersten Sommerferienwoche fand in den Prinzessinnengärten in Berlin eine ganz besondere Veranstaltung statt - die Klowoche: Eine Woche lang von morgens bis abends Programm rund um's Klo. Angeboten wurde da: Auf der Mitmachbaustelle konnten Passant\*innen und Interessierte eine Klo-Skulptur aufbauen. Jeden Morgen kamen Kids zum Sommercamp, um Regenwürmer, Asseln und Spinnen zu beobachten oder mit Erde zu malen und sich mal Gedanken über



Abbildung 3: Was krabbelt denn da?



Abbildung 4: Das Programm der Klokulturowoche

Ekelgefühle zu machen. Abends wurden in Vorträgen verschiedene Perspektiven auf's Klo oder auf Urin geteilt. Auf dem Podium stritten die Diskutierenden über regenerative Landwirtschaft und die Frage nach dem Zugang zu Land als Prämisse für eine nachhaltige Zukunft wurde gestellt. Schließlich gab es eine krönende Abschlusslesung in der Kloskulptur. Die Klowoche wurde mit

dem Prinzessinnengarten und weiteren durchgeführt.

## 2. Erneuerbare Energien und Klimaschutz – haptisch-praktische Ansätze für junge Menschen

B-KanTe bot in mehreren Formaten – vom Stand bis zur Projektwoche – Inhalte zu Erneuerbaren Energien und Klimaschutz für junge Menschen an.

- Smoothie Bike @ Rütli Schule

Im zweitägigen Workshop mit Kids im Ferienprogramm der Rütli-Schule sollten die Kinder einerseits etwas zu Energie und Energiesparen lernen, andererseits Fahrradmaschinen kennenlernen und schließlich sogar selbst ein Smoothie-Bike bauen. Sie lernten die Teile eines Smoothie-Fahrrads kennen und verstehen, so dass sie gemeinsam mit uns die von uns vorbereiteten Teile montieren konnten. Das Smoothie-Fahrrad wurde beim gemeinsamen Mixen eingeweiht und konnte anschließend vor Ort bleiben.

- Solarbootworkshop Steinplatz Festival

Bei einem kleinen Festival in Charlottenburg waren wir mit einem Stand für Kids dabei – sie konnten Solarboote bauen und die dann in unserem mitgebrachten Pool schwimmen lassen. Genau das richtige für einen heißen Sommertag!

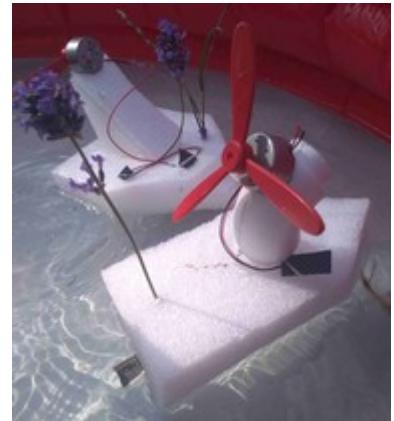


Abbildung 5: Solarboote mit Lavendel-Deko



Abbildung 6: Experiment: welche Lampe braucht am meisten Energie?

- Wir haben Energie! Energie und Klimaschutz in Willkommensklassen  
B-KanTe führte, wie bereits in 2018, das vom Integrationsfonds und Umwelt- und Naturschutzamt Charlottenburg-Wilmersdorf geförderte Projekt „Wir haben



Energie“ im Stadtteil Charlottenburg (Berlin) durch. Hier sollten in Willkommensklassen mit wenig sprachlichen Voraussetzungen und viel praktischem Ausprobieren, Experimentieren und Lernen die Themen Klimawandel, Erneuerbare Energien und Energiesparen haptisch erfahrbar werden und Reflektionsprozesse zu unserer Ressourcennutzung begleitet werden. An mehreren Projekttagen pro Klasse wurden sowohl theoretische Inhalte vermittelt, als auch mit selbst gebauten Solar-Robotern, die Energie der Sonne erfahrbar gemacht.

- Wir haben Energie! Energie und Klimaschutz für Schüler\*innen (Regelklassen)

Wie beim Energieprojekt für Willkommensklassen (s.o.) ging es auch hier darum, für unsere Lebensweise und ihre Auswirkungen aufs Klima – im Zusammenhang mit unserem hohen Energieverbrauch – zu sensibilisieren. In einer neuen Einheit wollten wir mit den Kids zusätzlich gesellschaftliche Positionen zum Thema Klimawandel sichtbar machen. In einer Umfrage der Kids auf dem Schulhof sollten sie verschiedene Standpunkte kennenlernen. Die gemeinsame Auswertung regte uns an, der Frage nachzugehen, ob die aktuell unternommenen Anstrengungen schon ausreichen, um dem Klimawandel zu begegnen, und was noch getan werden kann.



Abbildung 7: Solarroboter drehen sich

- Die Lernmaterialien stehen übrigens hier online zur Verfügung:  
<https://kante.info/download-bereich/materialien-energie-projekt/>

- Smoothie-Bike beim Komposttag des Schul-Umwelt-Zentrums Mitte  
Beim Komposttag des Schul-Umwelt-Zentrums Mitte konnten interessierte Besucher\*innen auf dem Smoothie-Fahrrad testen, wieviel Energie in ihren Muskeln steckt. B-KanTe sorgte dafür, dass für die Radelnden leckere Smoothies dabei raussprangen. So wird der Wert der Energie direkt erfahrbar!

### 3. Vermittlung von Technik-Wissen mit Schwerpunkt auf FLINT\*-Personen

Der Verein engagierte sich für die Verbreitung von technischen Skills, Low-tech und reparieren, durch Vermittlung in Workshops und durch Tutorials im Internet. Wir wollen insbesondere FLINT\*Personen empowern, indem wir Wissen von FLINT\* für FLINT\*s (und den ganzen Rest) sichtbar machen. Hierfür hat B-KanTe e.V. diverse Projekte in Kooperation mit dem feministischen Technik-Netzwerk she\*fix umgesetzt.

- Techaton  
35 FLINT\*Personen kamen auf einem Hof in Brandenburg im Sommer ein Wochenende lang zusammen um Tutorials zu drehen.  
Nach einer kurzen Einführung wie mensch ein Tutorial aufbaut und wie ein Video geschnitten wird, ging's auch schon los: in Kleingruppen organisiert, wurden Drehbücher geschrieben und direkt gefilmt. FLINT\* erklären in den Tutorials beispielsweise wie ein Akkuschauber funktioniert oder wie der Sattel eines Fahrrads verstellt werden kann. Abends gab's Musik und gute Stimmung sowieso. Die Tutorials wurden online veröffentlicht und bei der Realease-Party in Berlin im November erstmals vorgeführt.



Youtube-Channel:

<https://www.youtube.com/channel/UCrIjdqOW-3f2Z9d2mnJ88yg>

- FLINT\*-Workshops

1. Metallworkshop

Im Frühjahr hat B-KanTe einen Workshop zur Metallbearbeitung in einer Werkstatt an der TU Berlin gegeben. Es wurden Flex und Co ausprobiert. Als Höhepunkt arbeiteten wir an der Drehbank, um Objekte aus Alu zu bauen.



Abbildung 8: Die Drehbank einstellen ...

2. Lötten - Bau von Solarlampen

B-KanTe veranstaltete mehrere FLINT\*-Lötworkshops im ‚DeinLabor‘ an der TU Berlin in Zusammenarbeit mit dem

Frauen\*Referat des AstA bzw. der Frauenbeauftragten der FAK IV der TU. Hier konnten FLINT\*Personen Löttechnik und Grundlagen aus Physik und

Elektro-Technik kennenlernen. Sie übten Lötten, Schaltpläne zu verstehen und verschiedene Kabelarten zu erkennen. Schließlich wendeten die Teilnehmer\*innen das Wissen an, um selbst eine Solarlampe im Gurkenglas zu bauen. Die Lampen konnten anschließend mit nachhause genommen werden.



Abbildung 9: Materialien zum Üben: Zangen, Platinen

#### 4. Nachhaltige Ausbildung und Berufswelt

2019 engagierte sich der Verein auch in der Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE). B-KanTe beteiligte sich durch Entwicklung von Lehrmaterialien für Berufsschulen zur der Klimawandelanpassung und der Organisation eines Eventcamps.

- Bildungsmaterialien zur Klimawandelanpassung im SHK-Handwerk  
B-KanTe entwickelte im Auftrag von Life e.V. Bildungsmaterialien im Rahmen eines Projektes zur Klimawandelanpassung (Name: FAKT). Hier ging es darum, Inhalte der SHK-Ausbildung an die Herausforderungen des Klimawandels anzupassen. Klimaanpassung erfolgt beispielweise, indem Regenwassersysteme größer konzipiert werden, um bebaute Gebiete vor Überschwemmungen zu schützen, wenn heftigere Starkregenereignisse stattfinden. Die Lerninhalte wurden als Aufgabenblätter konzipiert. Sie stehen online Ausbilder\*innen zur Verfügung und können mit Klassen in der Berufsausbildung durchgeführt werden.
- machGrün!-Jugendcamp zu Beruforientierung und Nachhaltigkeit



*Abbildung 10: So sieht's also im Inneren eines Kabels aus: mehr Kabel!*

B-KanTe organisiert für den Sommer 2020 zusammen mit dem Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung ([IZT](#)) und der Sanitär-Heizung-Klempner-Klima Innung ([SHK](#)) ein Sommercamp für

Jugendliche. Im einwöchigen Camp arbeiten Jugendliche in fünf Werkstätten zu Umwelt, Gesellschaft und Technik. Die Jugendlichen lernen dabei Ausbildungsberufe im Bereich der Event- und Gebäudetechnik kennen. Die Veranstaltung ist für Berliner Jugendliche



(und solche aus den „alten“ Bundesländern) von 14 bis 18 Jahren. Sie ist kostenfrei und findet vom 30.06. bis zum 05.07.2020 in der ufaFabrik Berlin statt.

**Finanziert** wurde die Arbeit des Vereins durch private Spenden, öffentliche Förderung und Spenden von Stiftungen sowie Aufträge. Die Mittel des Vereins, d.h. Spendeneinnahmen, Mitgliedsbeiträge, sowie Zuwendungen und Gelder aus Aufträgen, wurden ausschließlich für satzungsgemäße Zwecke verwendet.

Interesse an der Arbeit von B-KanTe e.V.?

Web: <https://kante.info>

Mail: [kontakt@kante.info](mailto:kontakt@kante.info)

Tel.: 030 – 762 34 634